

Ein güett genant halden¹ / stost aúch an die Schúflen,² oben / an die Creüz Pindt,³ vnnnd aúch / an holder.³

Ein ackher genant grassgarten⁴ / ackher, stost abwerrts an die / Strass, ani halb an dz güett / genant Rinckhen Weingarten^{5b}

Ein Hoffstatt zúe Eschen gelegen, stost vnnen an / Marxers Weingartten⁶ vnnen / an dz Renckhen güett.^{5c}

Der Rein in der Thonaw⁷ / gelegen stost an Wein - / garten, genant der Kazen - / schwanz,⁸ / vornen an die Strass.^d

Zünst Rúedolph vnnnd / Bartleme Mader, Bernhart / vnnnd Leonhardt Marxer / vermög Revers, gegen / Graff Rúedolph en zúe Súlz Anno 1518 _____

p. 57

a AS. 1700, 267 vermerkt, dass das Stück im nächstfolgenden schon eingeschlossen sei. — b AS. 1700, 267 f.: F. «an Müntzter Weingarthen, B. Gasse, SCH. «Benedict Wallhen», R. «Frantz Thönj». — c AS. 1700, 268: «Ein Hofstatt zúe Eschen im Baumgarthen», F. «Geörg Marxers Erben», B. Landtstrasse, SCH. «Lütz Öhri», R. an die Gasse. — d Die AS. 1700, 268 vermerkt hier folgendes Stück: «Eine pündt alda zúe ermelter Hofstatt gehörig», F. «Thon-aw Tobel», B. «dass güeth Oberbach genant, so Ferdinand Hopp vnd Johanness Pattliners Erben besitzen», SCH. «den Hollengassen-Weingarthen», R. «Johanness Föhren vndt Frantzen Thöni». — Dann folgt das in der AS. 1698 ebénfalls vermerkte Grundstück (268 f): «... der Rhein an der thon-aw gelegen», F. «Ferdinand Hoppen», B. «Katzenschwanz», SCH. «Johanness Hasler», R. «an dz Thon-aw Tobel».

1 Halden, Eschen I, VII, VIII; JbL. 1911, 51. — 2 Schúflen, unbekannt; vgl. p. 56 Anmerk. 9 in d. Urbar. — 3 Creüz Pindt, Kreuzbünt, Eschen VII, VIII; JbL. 1911, 65. — 5 Rinckhen Weingarten, Renckhen güett, Ringgawingart im Eschner Jahrzeitbuch, heute Rinckenwingert, Eschen VI; LUB. I/2, 362; JbL. 1911, 90; Ringgen werden mit denen von Richenstein aus dem «Triesneradel» gleichgesetzt; vgl. LUB. I/1, 410 f.; LUB. I/4, 167 Anmerk. 1 mit weiterer Literatur. — 6 Vgl. LUB. I/2, 319, 356, 370; JbL. 1911, 73. — 7 Thonaw, Tona (Dona), Eschen IX; LUB. I/2, 367; JbL. 1911, 30. — 8 Kazenschwanz, vgl. p. 19 Anmerk. 5 in d. Urbar.